



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Robert Brannekämper, Barbara Becker, Daniel Artmann, Franc Dierl, Alex Dorow, Dr. Stefan Ebner, Patrick Grossmann, Manuel Knoll, Andreas Jäckel, Harald Kühn, Dr. Petra Loibl, Stefan Meyer, Dr. Stephan Oetzinger, Andreas Schalk, Werner Stieglitz** und Fraktion (CSU),

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöllner und Fraktion (FREIE WÄHLER)

**Nachtragshaushaltsplan 2025;
hier: TH Deggendorf, TTZ Grafenau
(Kap. 15 46 neuer Tit. 547 49)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2025 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 15 46 wird ein neuer Tit. 547 49 mit der Zweckbestimmung „Sächliche Verwaltungsausgaben für die Forschung an Sprachassistenten für Senioren“ ausgebracht und mit 250,0 Tsd. Euro dotiert.

Zur Deckung wird in Kap. 13 02 im Tit. 893 06 der Ansatz um 250,0 Tsd. Euro gekürzt.

Begründung:

Mit einmaligen zusätzlichen Mitteln von 250,0 Tsd. Euro soll das interdisziplinäre Team aus Physikern, Mathematikern, Informatikern und Sozialwissenschaftlern am Technologietransferzentrum (TTZ) Grafenau der Technischen Hochschule (TH) Deggendorf bei der Forschung an Sprachassistenten für Senioren unterstützt werden. Es soll erforscht werden, wie Sprachassistenten pflegende Angehörige und das Pflegepersonal unterstützen können.